

OSTER AKTIVWOCHE EXTREMADURA



Sport, Kultur und Natur in einem: Die Extremadura, im Südwesten Spaniens an der portugiesischen Grenze gelegen und eine der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas, bietet mit seinen farbenfrohen und blühenden Dehesas im Frühjahr und den bizarren Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten eine spektakuläre Kulisse für verschiedene Aktivitäten. In den leicht welligen Hügellandschaften mit sich auftürmenden Bergen mit bis zu 600 Meter Höhenunterschiede kann man herrlich wandern und hat traumhafte Aussichten. Die vielen nahezu unbefahren Strassen oder Feldwege sind für Radfahrer etwas anspruchsvoller, verlaufen jedoch durch faszinierende Landschaften. Insbesondere die Gegend zwischen Trujillo, Cáceres und Mérida ist aufgrund ihrer Geschichte wie ein offenes frei zugängliches Museum, überall befinden sich Reste und Ausgrabungen aus Zeiten bis vor 3000 Jahren, einzigartig und einmalig in Europa, auch für Nicht-Archäologen ein absolutes Erlebnis!

Nahezu 1/3 der Fläche unterliegt dem Schutz von Flora und Fauna, somit können in der Extremadura vor allem eine Vielzahl von seltenen Vögeln wie Geier, Schwarzstorch oder die Großtrappe beobachtet werden. Die wasserreiche Region verfügt auch über eine Vielzahl von Flüssen. Kulinarisch verwöhnt die Extremadura mit dem köstlichen Schinken des schwarzen Ibericoschweins, mit handgefertigten Schafs- und Ziegenkäse, seinen Weinen und vielem mehr.

DEIN GUIDES: Karin und Uwe. Die beiden haben uns auf der Erkundungstour 2019 geführt und überzeugen durch ihr ausgezeichnetes und umfangreiches Wissen über die Gegend.



„ Wir sind Karin Ander (*1966) und Uwe Fischer (*1963), beide gebürtig aus Düsseldorf und lieben die traumhafte Natur in der Extremadura. 2017 haben wir den Verein Cadice gegründet um die herrliche Landschaft und die vielen unbekannten Plätze der Extremadura aus einem besonderen Blickwinkel näher zu bringen und nicht zuletzt die besondere Kultur der Extremeños vorzustellen.

Karin spürt durch ihre vielen Wanderungen schon seit 2006 die unzähligen unbekannten historischen Orte der Extremadura auf und kennt die verborgenen Plätze besser als manch Einheimischer.

Uwe lernt die Extremadura seit Anfang 2016 kennen und hat endlich die Möglichkeit, sein umfangreiches Wissen zur Geschichte live an den vielen historischen Orten in der Extremadura anzuwenden. Er ist begeisterter Radfahrer und Segler und war neben seiner handwerklichen Ausbildung auch viele Jahre selbständig als Kaufmann tätig.“

TERMIN: 09.04.23 Anreisetag - 16.04.23 Abreisetag

TEILNEHMERZAHL: 4 - 12

TREFFPUNKT: Flughafen Madrid

AN/ABREISE:

Diese Tour ist mit Eigenanreise. Leistungsbeginn von Gay-Aktivreisen ist ab Flughafen Madrid. Deine Ankunft am Flughafen Madrid muß am 09.04. bis spätestens 15.00 Uhr und dein Abflug am 16.04. frühestens ab 14.00 Uhr erfolgen.

Verlängerungstipp: Eine individuelle Verlängerung in Madrid vor oder nach der Tour lohnt sich immer.

PROGRAMM:

So 09.04.: Ca. 15 Uhr Abholung Flughafen Madrid und Sammeltransfer nach Montanchez (ca 3,5 Stunden Fahrzeit). Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Keine

Mo 10.04.: Wanderung Mühlenroute

Über alte Römerwege geht es um die Burg von Montanchez herum ins Tal bis zum nächsten Dorf, wo wir an einem Picknickplatz eine kurze Pause einlegen können. Von dort aus geht es über die Mühlenschlucht, in der zu Römerzeiten über 100 Mühlen standen und heute noch einige restaurierte bestehen, zurück nach Montanchez, durch den Kastanienwald und an Weiden mit schwarzen Schweinen vorbei bis ins Dorf, wo wir noch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, vor allem die Burg besichtigen. (ca. 15 km, Hm 300). Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

Di 11.04.: Nationalpark Monfrague

Nach dem Frühstück geht es heute in den Nationalpark Monfrague. Zunächst gehen wir hoch zu einer Burg, wo man einen atemberaubenden Ausblick über den Park hat und wo wir das einmalige Erlebnis haben werden, daß Gänsegeier direkt über unsere Köpfe fliegen. Auf der anderen Seite des Tajo beginnt die 9 km lange Rundwanderung entlang eines der kleinen Zuflüsse des Tajos, immer leicht bergauf, bergab, auf schmalen Wegen, über Felsen, Stufen und Stegen bis zu einem anderen gigantischen Aussichtspunkt. Auf dem Rückweg besuchen wir noch das Mittelalterstädtchen Trujillo – Geburtsstadt des Eroberers Pizarro - mit seiner arabischen Festung . (Bitte Ferngläser zur Vogelbeobachtung mitnehmen!). Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

Mi 12.04.: Naturpark Los Barruecos und Weltkulturerbe Caceres

Uns erwartet die bizarre Felsenlandschaft und der Naturpark Los Barruecos, wo der deutsche

Künstler Rolf Vostell (1932-1999) in den 60ern eine ehemalige Schaffarm an der Via de la Plata renoviert hat und seit dem dort seine gesellschaftskritischen Werke ausgestellt sind. Nach einem kurzen Besuch diese historischen Stätte erkunden wir den Naturpark mit seinen bizarren Felsen und riesigen Granitformationen vulkanischen Ursprungs, wo auch Reste von einem römischen Dorf und auch Einzelgrabstätten aus der Steinzeit zu finden sind. Je nach Kultur- oder Wanderschwerpunkt kann die Strecke über 8 bis 12 km lang sein, die Gegend ist flach und sehr einfach zu laufen. Am Ende der Tour können wir im Ort in ein typisches Restaurant einkehren. Am Nachmittag können wir noch ins benachbarte Cáceres fahren, dessen mittelalterlicher Stadtkern zum Weltkulturerbe zählt. Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

Do 13.04.: Radtour entlang der Via de la Plata bis nach Merida (Weltkulturerbestadt)

Von der Unterkunft geht es zunächst bergab über asphaltierte Straßen bis zur Via de la Plata. Dann geht es über Feldwege durch den Naturpark des Cornalvo, weiter bis zum Stausee Proserpina mit seiner römischen Staumauer und dann bis nach Merida. Nach dem Mittagessen können wir noch eine kleine Tour mit dem Rad durch die Altstadt mit seinen wichtigsten römischen Ausgrabungen machen. Die Tour ist ca. 50 km lang, zusätzlich ca. 5 km durch die Stadt, und es geht fast immer nur bergab (660 Hm abwärts, 300 Hm aufwärts). Per Auto geht es zurück zur Unterkunft. Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

Fr 14.04.: Wanderung San Gregorio

Heute erklimmen wir den Berg San Gregorio in Santa Cruz de la Sierra. Auf einer insgesamt 12 km langen Tour geht es von ca. 460 Metern bis auf 860 Meter hoch auf den Gipfel, zunächst mitten durch die urwüchsige Felsenlandschaft bis zur Burgruine, dann querfeldein entlang von riesigen Felsformationen und historischen Relikten bis zu einem Pfad, der uns auf der anderen Seite des Berges wieder zurück ins Dorf führt. Auf der Spitze des Berges haben wir einen traumhaften 360 Grad Rundumblick auf die weiten Ebenen der Extremadura. Die Strecke ist auch für normale Wanderer geeignet, da wir gemächlich den Berg hochgehen, etwas Trittsicherheit ist notwendig. Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

Sa 15.04.: 7-Dörfer-Tour mit den MTB

Rundkurs 60 km, 540 m runter, 280 Meter hoch
Ausgehend von Montánchez geht es mit dem Rad zunächst 300 Meter bergab auf eine Tour durch die umliegenden Dörfer. Ein Großteil der Tour führt über die nahezu unbefahrenen Hauptstraßen. Die Highlights der Tour sind die älteste Steineiche Europas, ein Keltendorf, ein Dorf mit seinen typischen eskaligrafierten Hauswänden und das kleinste Dorf der Extremadura. Vom letzten Dorf aus geht es wieder bequem im PKW hoch nach Montánchez. Rundkurs 60 km, 540 m runter, 280 Meter hoch. Übernachtung: Hostal Altozano im EZ/DZ, enthaltene Mahlzeit: Frühstück

So 16.04.: Abreisetag

Rücktransfer zum Flughafen Madrid. Enthaltene Mahlzeit: Frühstück.

Wichtige Hinweise:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters dieser Tour jederzeit möglich. Straßenverhältnisse, Wettereinbrüche, behördliche Willkür, Schwierigkeiten mit örtlichen Transportmitteln und viele andere Einflussfaktoren führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Tierbeobachtungen sind naturgemäß auch Glückssache, das Sichten von Geiern und anderen Vögeln kann nicht garantiert werden. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Covid-19 Hinweis: Gay-Aktivreisen und seine Kooperationspartner erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Beachte bitte auch eventuelle zum Zeitpunkt der Reise geltende behördliche Auflagen zur Einreise in dein Reiseziel

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Diese Tour ist von ihrem konditionellen Anspruch moderat (Wanderungen) bis sportlich (Radtouren). Die Wanderungen haben bis zu 400 Hm Steigung und 15 Km Strecke. Die Radtouren erfolgen auf kleinen wenig befahrenen Straßen und Schotterpisten und haben bis zu 660 Hm Steigung und 60 Km Strecke. Sie fordernder und verlangen mehr Ausdauer als die Wanderungen. Wenn du dir das nicht zutraust, kannst du auch bei den Radtouren aussetzen und einen freien Tag verbringen.

Du solltest generell für diese Tour eine sportliche Grundkondition und Spaß an Bewegung haben sowie Ausdauer mitbringen und wetterfest sein.

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

UNTERKUNFT

Im Dorf Montanchez stehen für euch Zimmer in einem modernen Hostel zur Verfügung. Es liegt zentral im Dorf, wenige Meter vom Dorfmittelpunkt entfernt. Euer kontinentales Frühstück wird euch in einer der nebenliegenden Bars/Restaurants serviert (im Preis inbegriffen), tagsüber werdet ihr während oder nach den Touren im Restaurant essen (nicht im Preis inbegriffen) oder unsere Reiseleiter bereiten ein Picknick vor (nicht im Preis inbegriffen). Ihr könnt auch selber ein paar leckere Tapas zubereiten, Bäcker oder kleine Supermärkte sind direkt in der Nähe. Jedes der Gästezimmer verfügt über ein eigenes Bad und Klima-Heizung. Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar, frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Das für seinen leckeren Schinken vom Iberischen Schwein bekannte Dorf Montanchez liegt auf einem Berg, hat 1800 Einwohner, verfügt über mehrere Supermärkte, diverse Banken, mindestens 12 typische Bars, einige Restaurants und sonstige kleinere Läden, vor allem Schinkenbodegas und bietet ideale Voraussetzungen als Startpunkt für Wanderungen bzw. wegen seiner zentralen Lage für alle Ausflüge und Touren. Bis zum Flughafen Madrid sind es ca. 3 Autostunden.

AUSRÜSTUNG: [Ausrüstungsliste](#)

KOSTEN: Im Reisepreis inbegriffen sind:

- Gruppentransfer vom und zum Flughafen Madrid bis zur/von der Unterkunft
- 7 x Übernachtung mit Frühstück im Hostal Altozano
- 4 begleitete Wanderungen
- 2 begleitete MTB-Touren incl. Mietrad (Als Rad stehen MTB der Grösse X mit Helm (Pflicht in Spanien) mit 26 Gängen und Schimanoschaltung Rockrider Hardtrail zur Verfügung.)
- Eintritt Museum Vostell
- Transfer zu den Touren

Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 1015 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 70 Euro

Zuschlag Doppelzimmer Einzelbelegung 175 Euro

Nicht im Reisepreis inbegriffen: Dein Flug nach Madrid, anteilige Kosten für Picknick und Abendessen, Einkehr, nicht oben genannte Eintritte, Trinkgelder für Guides.

ANMELDUNG:

Hier geht es zur Onlien Anmeldung: [ANMELDUNG](#)

Nach deiner Anmeldung bekommst du von mir eine Buchungsbestätigung und deinen Sicherungsschein. Mit Erhalt deines Sicherungsscheines wird eine Anzahlung von 20 % des

Reisepreises fällig. Bis 35 Tage vor Reisebeginn sind weitere 30% und bis 21 Tage vor Reisebeginn ist der Rest zu überweisen

Für weitere Fragen stehe ich dir zur Verfügung.

Bis bald und lg Florian, www.gay-aktivreisen.de